



Termin Mitgliederversammlung 27.11.01

Bürgerinitiative gegen den Bau der Westtrasse A 20

November 2001

„Der Abbieger“



7. Mitgliederinfo der BI gegen den Bau der Westtrasse A 20

Zum Geleit

Liebe Mitglieder der Bürgerini, seit einem Jahr geht jetzt unser Kampf gegen die A20. In diesem Jahr ist vieles passiert. Es gab Höhen und Tiefen. Vor allem gab es viel „Zusammenrücken“ in unserer Widerstandsregion. Nicht nur, dass hier Menschen gemeinsam etwas auf die Beine gestellt haben. Auch neue und gute Kontakte sind entstanden, die über das Thema Autobahn hinausgehen. Nach einem Jahr steht gemäß unseres Gründungsbeschlusses eine Mitgliederversammlung an. In diesem „Abbieger“ laden wir dazu ein. Natürlich werden wir auch noch auf die Ergebnisse der 2. Regionalkonferenz eingehen, bei der einige bisher vorliegende Gutachten vorgestellt wurden, die uns für die A20 hoffnungsvoll stimmen. Als Damoklesschwert kristallisiert sich immer mehr die s.g. Küstenautobahn/ Friesenspieß (A22) heraus. Sie soll über Drochtersen (oder eine andere Elbquerung) statt der A20 Richtung Wesertunnel verlaufen. Eine neue Bedrohung für uns, denn diese weitere Autobahn ist vom Land Niedersachsen bereits für den Bundesverkehrswegeplan beantragt. Als BI sind wir in der inhaltlichen Auseinandersetzung (egal um welche Autobahn es geht) gut „aufgestellt“. Unsere Stellungnahme, die nun endgültig fertig ist, wird vielerseits gelobt. Bestätigt wurden wir auch durch die Ergebnisse der 2. Regionalkonferenz. Mehr dazu in diesem „Abbieger“. Die Kommunalwahl hat nicht überall die erhofften Ergebnisse gebracht. Erfreulich ist, dass in viele Räte BI-Mitglieder gewählt wurden. In Himmelpforten hat, trotz unserer öffentlichen Empfehlung für einzelne Personen, leider keiner den Sprung geschafft. Auf Kreisebene haben die A20-Gegner leider etwas an Gewicht verloren. Auch hier haben nur wenige Stimmen gefehlt. *Der Sprecherkreis*

Die Situation

Regionalkonferenz der Planungsbehörde A20:

Am 18.9. hat das Landesstraßenbauamt als oberste A20-Planungsbehörde nach Stade eingeladen. Vorgestellt wurden die bis dahin vorliegenden Gutachten zur A20. Die Bedenken, Argumente und Einwände unserer Bürgerinitiative wurden während der Veranstaltung von den offiziellen Gutachtern bestätigt. Keine ausreichende Verkehrswirksamkeit, höchste ökologische Bedenken und keine wirtschaftlichen Vorteile für Kehdingen durch die A20. Weitere Gutachten stehen aus. Diese anstehenden Prüfungen durch Gutachter gelten als „ergebnisoffen“. Dies bedeutet, dass noch alles passieren kann. Die Vorzeichen sind gut

und die ersten Prüfungsergebnisse bestätigen uns. Allerdings wird die A20 (oder die A22) im wesentlichen politisch entschieden. Hier müssen und werden wir also dringend am Ball bleiben. Auf unserer Homepage ist auch die Pressemeldung der Planungsbehörde und weitere Details zum 18.9. dargestellt. Genauer Darstellung einiger Ergebnisse während der Mitgliederversammlung.

Sprecher:
Jörg Stark, Breitenwisch 1, Himmelpforten,
Tel. 04144-230086
Fax 04144-210045
Joerg-Stark@online.de

E-Mail:
Kontakt@a-20.de
Internet:
www.a-20.de

Weitere Mitglieder
Sprecherkreis:
Klaus Hellwege - Burweg
Ute Schomacker - Himmelpforten
Wulf Barthel - Burweg
Annette Buchholz - Engelschoff
Claudia Stein - Breitenwisch
Gisela Drafz - Himmelpforten

Unterstützen Sie unsere Arbeit:
Kt.Nr. 812206
BLZ 241 511 16
(Kreissparkasse Himmelpforten)
Empfänger:
BI/ Y. Jarck

Kassenwartin:
Yvonne Jarck - Breitenwisch

Mitgliedschaft Bürgerinitiative:
Kontakt Jörg Stark oder „online“ über unsere Homepage (keine Kosten)

Mitgliederhauptversammlung der BI 27.11.2001, 19.00 Uhr, Gasthof „Zur Linde“/ Breitenwisch

Tagesordnung:

- Bericht über das vergangene Jahr
- Bericht Regionalkonferenz/ aktueller Stand A20-Planung
- Neue Ausrichtung der BI (Ziele, Organisation/ Struktur)
- Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer
- Entlastung des Sprecherkreises
- Neuwahl Sprecherkreis der BI

Ende ca. 21.00 Uhr

Wichtig: Dabei sein!



Danach: gemeinsames Grünkohl Essen:

Wer Interesse hat, bitte unbedingt vorbestellen:

Gasthof „Zur Linde“, Tel: 04144-5421, Unkostenbeitrag DM 21,-/Person)



Stellungnahme der BI

„Eindrucksvolle Unterlagen“ nannte das Bundesumweltministerium in Berlin die Stellungnahme unserer BI. Beindruckt zeigten sich auch Vertreter von Anti A20-Initiativen in Schleswig-Holstein. Dies sind die ersten Rückmeldungen zu unserer Stellungnahme, die momentan an Privatpersonen, Ministerien, Politiker (Berlin, Hannover, Region), Behörden und an die Presse verschickt werden. Klares Ziel: Information und Überzeugungsarbeit. Die weitere Planung der A20 wird durch die Politik ent-

den. Hier werden wir ansetzen und in den nächsten Monaten weitere Überzeugungsarbeit leisten. Die Stellungnahme kann bestellt werden. Kosten DM 15,- für BI-Mitglieder (CD-ROM oder Papier).

Bestellung über unsere Homepage: www.a-20.de, per E-Mail: Shop@a-20.de oder Fax 04144-210045 bzw. Post: Breitenwisch 1, 21709 Himmel pforten

Küstenautobahn A22 (Friesenspieß)

Für unseren autobahnverliebten Landrat Armonat ist die Autobahn in Kehdingen-Himmelpforten-Oldendorf noch nicht aus dem Sinn. Wie am Rande der Regionalkonferenz (siehe Seite 1) zu hören war, rechnet Armonat entweder mit der A20 oder der A22. Dass er die A22 favorisiert, daraus macht er keinen Hehl. Spätestens seit den offiziellen Gutachten vom 18.9. sollte aber klar sein: „Keine Autobahn in dieser Region!“ Aber genug politische Größen sprechen sich momentan lauthals für die Küstenautobahn (A22) aus. Beide Bremer Bürgermeister, der CDU-Fraktionsvorsitzende Hannover (Wulf), die Landesregierung Niedersachsen und diverse Kreistage und politische Organisationen sowie „unsere“ Bundestagsabgeordneten. Die Allianz ist groß und

mächtig. Es interessiert sie auch nicht, dass es eine fast unendliche Zahl von schlüssigen Argumenten gegen diese Autobahn gibt. Einige davon sind gutachterlicherseits ja offiziell benannt worden, denn Autobahn bleibt Autobahn – egal ob A20 oder A22. Auch das zuständige niedersächsische Planungsamt, hat deutlich gemacht, dass hier zwei unterschiedliche Projekte fälschlicherweise vermischt werden. Die A22 ist ein zusätzliches Projekt, dass neu beantragt und geplant werden muß. Wir werden und müssen uns gegen dieses zusätzliche Autobahntrasse entschieden und frühzeitig wehren. Die entscheidenden Weichenstellungen in Hannover und Berlin passieren **jetzt**. Wir können jetzt deutlich und laut „Nein“ sagen. Egal ob A20 oder A22 – jede Autobahntrasse durchschneidet unsere Heimat und zerstört unsere Lebensgrundlage.



Mehr Infos zur A22 unter www.a-20.de/ Gegenargumente

Wir hoffen Euch/ Sie am 27.11.01 zu sehen. Wir müssen alles dafür tun, beide Autobahnen zu verhindern. Bei der Mitgliederversammlung wollen wir dafür die Weichen stellen. Deshalb: Dabei sein und unsere Zukunft gestalten. Bei der Mitgliederversammlung werden wir über den aktuellen Planungsstand berichten. Im Angesicht der anstehenden Bedrohung werden wir uns auch über die zukünftigen Schwerpunkte unserer Arbeit unterhalten. Machen Sie mit! Überlegen Sie sich, ob Sie zukünftig aktiv(er) im Sprecherkreis mitmachen wollen. Wir brauchen dringend Unterstützung:



Herzliche Grüße Ihr/ Euer
-Für den Sprecherkreis-